

**An:** Stephan Winkler  
**Betreff:** AW: frühzeitige Beteiligung Verbrauchermarkt, Im Grund Linthe

**Gesendet:** Dienstag, 12. August 2025 15:57  
**An:** [erkner@bk-landschaftsarchitekten.de](mailto:erkner@bk-landschaftsarchitekten.de)  
**Betreff:** frühzeitige Beteiligung Verbrauchermarkt, Im Grund Linthe  
**Priorität:** Hoch

Sehr geehrte Mitarbeitende,

leider war es mir zeitlich nicht möglich mich mit den umfangreichen Unterlagen fundiert auseinanderzusetzen.

Erstens wurden wir als anliegende Anwohner weder mündlich noch schriftlich auf das Bauvorhaben hingewiesen. Es kann nicht sein, dass bei so einem , für uns wichtigen Nachbarschaftsbau keine Information erfolgt.

Das Amtsblatt, welches sonst monatlich verteilt wurde ist nur noch elektronisch erreichbar. Selbst ein Hinweis über den Schaukasten, erfolgte nicht.

Ich bitte jedoch um Beteiligung im weiteren Verfahren.

Laut Regionalplan ist Linthe mit seinen angehörigen Gemeinden, 937 Einwohner, kein zentraler Ort.

Ihr Planziel ist die Sicherung der verbrauchsnahe Versorgung. Wie es bis jetzt auch ist.

Jedoch verändert sich dies mit dem neueröffneten Verbrauchermarkt Penny( ehemals Aldi).

Kaufland wurde mehrmals umgebaut. Der dazugehörige Getränkemarkt wurde nur notdürftig erneuert und recht stiefmütterlich behandelt auch die Außenanlagen dazu.

Mehrere Objekte von Kaufland besitzen auch noch heute einen anderen Standort für Getränke, außerhalb. So z. B. Kaufland Mildensee Dessau, eine halbe Stunde von uns entfernt.

Nicht in Betracht gezogen wurde bei Ihnen, der Lärm von der Autobahn, auch hier gibt es ja ein Lärmgutachten.

Ihr Gutachten incl. Prognosen sind schon stark veraltet.

Zudem muss erwähnt werden, dass seit Jahren die Straßen Im Grund und die Dorfstraße als Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t, eingestuft wurde. Was aber

niemanden interessiert.

Die Lkw werden geparkt wie es ihnen passt. Seit 1,5 Jahren sogar auf dem Kundenparkplatz von Kaufland. Beachtlich ist dabei, dass direkt von der Autobahnabfahrt, über die Kreuzung, oft mit hoher Geschwindigkeit und direkt auf das Kauflandgelände gefahren wird. Beschilderung ohne Kontrolle nützt hier nichts.

Die restlichen Lkw stehen auf dem Bürgersteig vor unserer Grundstücksausfahrt, auch entgegengesetzt der Fahrbahn, im Kurvenbereich oder vor der Liefereinfahrt von Kaufland. Sicher spielt da auch die große Werbepylone eine Rolle.

Auch wir haben ein Anrecht nach der Arbeit oder Samstag zur Ruhe zu kommen. Nun soll aber das neue Objekt direkt vor unser Grundstück gebaut werden.

Weshalb wird das Objekt Ersatzneubau genannt? Warum befindet es sich Im Grund? Standort ist doch die Dorfstraße.

Wurden alle Umweltaspekte geprüft?

Wurde ein Alternativstandort geprüft. Z.B. Nord- westlich?

Ich bin kein Verfechter von Kaufland, jedoch wird mein Grundstück mit dem Neubau im Wert gemindert, auch meine Lebensqualität. Der derzeitige Platz ist für uns weiter akzeptabel.

Beste Grüße



Gesendet mit der [Telekom Mail App](#)